

ZAHNMEDIZINISCHE POLYJET™ MATERIALIEN

VeroDent™

- Beigerot(hell)
- Material mit hoher Formstabilität
- speziell für zahnmedizinische und kieferorthopädische Anwendungen entwickelt



VeroDentPlus™

- Beigerot(dunkel)
- verbesserte Festigkeit und Formstabilität (ggü. VeroDent)
- dunklerer Farbton für einen besseren Kontrast



ANWENDUNGSBEISPIELE:

- ✓ Kombination von Oral-Scan, CAD-/CAM-Design und 3D-Druck
- ✓ additive Fertigung von Steinmodellen für die Passprüfung von Kronen, Brücken und Veneers
- ✓ schnelle und präzise Fertigung von zahnmedizinischen und kieferorthopädischen Hilfsmitteln
- ✓ additive Fertigung von Navigations- und Positioning-Trays, Veneer-Provisorien, Provisorien für Vollprothesen oder Teilzahnersatz, Kronen, Brücken und Veneers für Passprüfungen
- ✓ additive Fertigung diagnostischer Veneers und Wax-Ups

VeroGlaze™

- A2 Zahnfarbton auf der Vita Farbskala (Zahnfarbe von ca. 80% aller Menschen)
- hohe Festigkeit und Formstabilität
- Biokompatibilität; für Anwendungen geeignet, bei denen es zu einem langanhaltenden Hautkontakt von über 30 Tagen oder zu einem kurzzeitigen Kontakt mit der Schleimhaut (bis zu 24 Stunden) kommt

ANWENDUNGSBEISPIELE:

- ✓ additive Fertigung präziser Kronen, Brücken und Veneers für Passprüfungen
- ✓ präzise Fertigung diagnostischer Wax-Ups



MATERIALEIGENSCHAFTEN

VeroDent™ (MED670)

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN			
	EINHEIT	WERT	PRÜFMETHODE
Zugfestigkeit	N/mm ²	50-60	ASTM D-638-03
Zug-Elastizitäts-Modul	N/mm ²	2000-3000	ASTM D-638-04
Bruchdehnung	%	10-25	ASTM D-638-05
Biegefestigkeit	N/mm ²	75-110	ASTM D-790-03
Biege-Elastizitäts-Modul	N/mm ²	2200-3200	ASTM D-790-04
IZOD-Kerbschlagzähigkeit	J/m	20-30	ASTM D-256-06

THERMISCHE EIGENSCHAFTEN			
	EINHEIT	WERT	PRÜFMETHODE
Formbeständigkeit in der Wärme, bei 4,5 bar	°C	45-50	ASTM D-648-06
Formbeständigkeit in der Wärme, bei 18,2 bar	°C	45-50	ASTM D-648-07
Glasübergangstemperatur (T _g)	°C	52-54	DMA, E

SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN			
	EINHEIT	WERT	PRÜFMETHODE
Spezifische Dichte	g/cm ³	1,17-1,18	ASTM D-792
Rockwell-Härte		73-76	Skala M
Shore-Härte		83-86	Skala D
Wasseraufnahme (24h)	%	1,1-1,5	ASTM-D570-98

Farbe:
Beigerot

Konformität:
REACH-konform

Alle Angaben beruhen auf den Ergebnissen von Versuchen, bei denen spezifische Prüfkörper bei spezifischen Versuchsbedingungen untersucht wurden. Die Angaben dienen nur der Information. Die tatsächlichen Materialeigenschaften können abhängig von Bauteilgeometrie, Bauteilkonstruktion, Einbau- und Endeinsatzbedingungen, etc. von den oben genannten abweichen. Die oben gemachten Angaben sind typische Werte, die nur für Bezugs- und Vergleichszwecke bestimmt sind. Diese sollten nicht für Konstruktionsfestlegungen oder Qualitätskontrollzwecke verwendet werden.

MATERIALEIGENSCHAFTEN

VeroDentPlus™ (MED690)

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN			
	EINHEIT	WERT	PRÜFMETHODE
Zugfestigkeit	N/mm ²	54-65	ASTM D-638-03
Zug-Elastizitäts-Modul	N/mm ²	2200-3200	ASTM D-638-04
Bruchdehnung	%	15-25	ASTM D-638-05
Biegefestigkeit	N/mm ²	80-110	ASTM D-790-03
Biege-Elastizitäts-Modul	N/mm ²	2400-3300	ASTM D-790-04
IZOD-Kerbschlagzähigkeit	J/m	20-30	ASTM D-256-06

THERMISCHE EIGENSCHAFTEN			
	EINHEIT	WERT	PRÜFMETHODE
Formbeständigkeit in der Wärme, bei 4,5 bar	°C	45-50	ASTM D-648-06
Formbeständigkeit in der Wärme, bei 18,2 bar	°C	45-50	ASTM D-648-07
Glasübergangstemperatur (T _g)	°C	52-54	DMA, E

SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN			
	EINHEIT	WERT	PRÜFMETHODE
Spezifische Dichte	g/cm ³	1,17-1,18	ASTM D-792
Rockwell-Härte		73-76	Skala M
Shore-Härte		83-86	Skala D
Wasseraufnahme (24h)	%	1,2-1,5	ASTM-D570-98

Farbe:
Beigerot

Konformität:
REACH-konform

Alle Angaben beruhen auf den Ergebnissen von Versuchen, bei denen spezifische Prüfkörper bei spezifischen Versuchsbedingungen untersucht wurden. Die Angaben dienen nur der Information. Die tatsächlichen Materialeigenschaften können abhängig von Bauteilgeometrie, Bauteilkonstruktion, Einbau- und Endeinsatzbedingungen, etc. von den oben genannten abweichen. Die oben gemachten Angaben sind typische Werte, die nur für Bezugs- und Vergleichszwecke bestimmt sind. Diese sollten nicht für Konstruktionsfestlegungen oder Qualitätskontrollzwecke verwendet werden.

MATERIALEIGENSCHAFTEN

VeroGlaze™ (MED620)

MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN			
	EINHEIT	WERT	PRÜFMETHODE
Zugfestigkeit	N/mm ²	55-65	ASTM D-638-03
Zug-Elastizitäts-Modul	N/mm ²	2300-3300	ASTM D-638-04
Bruchdehnung	%	15-25	ASTM D-638-05
Biegefestigkeit	N/mm ²	80-100	ASTM D-790-03
Biege-Elastizitäts-Modul	N/mm ²	2300-3200	ASTM D-790-04
IZOD-Kerbschlagzähigkeit	J/m	20-30	ASTM D-256-06

THERMISCHE EIGENSCHAFTEN			
	EINHEIT	WERT	PRÜFMETHODE
Formbeständigkeit in der Wärme, bei 4,5 bar	°C	45-50	ASTM D-648-06
Formbeständigkeit in der Wärme, bei 18,2 bar	°C	45-50	ASTM D-648-07
Glasübergangstemperatur (T _g)	°C	52-54	DMA, E

SPEZIELLE EIGENSCHAFTEN			
	EINHEIT	WERT	PRÜFMETHODE
Spezifische Dichte	g/cm ³	1,17-1,18	ASTM D-792
Rockwell-Härte		73-76	Skala M
Shore-Härte		83-86	Skala D
Wasseraufnahme (24h)	%	1,2-1,5	ASTM-D570-98

Farbe:

A2 auf der Vita-Zahnfarbskala

Konformität:

REACH-konform

Alle Angaben beruhen auf den Ergebnissen von Versuchen, bei denen spezifische Prüfkörper bei spezifischen Versuchsbedingungen untersucht wurden. Die Angaben dienen nur der Information. Die tatsächlichen Materialeigenschaften können abhängig von Bauteilgeometrie, Bauteilkonstruktion, Einbau- und Endeinsatzbedingungen, etc. von den oben genannten abweichen. Die oben gemachten Angaben sind typische Werte, die nur für Bezugs- und Vergleichszwecke bestimmt sind. Diese sollten nicht für Konstruktionsfestlegungen oder Qualitätskontrollzwecke verwendet werden.

*Biologische Überprüfung: Die Prüfkörper wurden gemäß den Benutzungs- und Wartungsbedingungen für Hearing Aids Materialien gedruckt und entsprechend der Norm DIN EN ISO 10993-1: 2009: «Biologische Beurteilung von Medizinprodukten; Teil 1: Beurteilung und Prüfung», auf Biokompatibilität geprüft.

Haftungsausschluss: Die Feststellung der Bioverträglichkeit aller Bauteile und Materialien, die für Endprodukte und andere Zwecke eingesetzt werden, liegt in der Verantwortung des Kunden und seiner jeweiligen Endkunden und Endbenutzer. Dies gilt auch für längerfristigen Hautkontakt (mehr als 30 Tage) und kurzfristigen Kontakt mit der Schleimhautmembran (bis zu 24 Stunden).